



# Information zur DAM

**Deutsche Amateur-Meisterschaften 2019  
- Dressur und Springen -**

Stand: Februar 2019

(mit Überarbeitung Mai 2019)

# 1. Präambel

Angesichts einer zunehmenden Professionalisierung des Sports in Deutschland, gerade auch des Pferdesports, wollen die Deutschen Amateur-Meisterschaften (DAM) in Dressur und Springen ein Zeichen setzen. Die Amateure sind ein wesentlicher Grundpfeiler in der Turnierlandschaft in Deutschland. Ihnen sollen die DAM eine sportliche Plattform auf hohem Niveau zur Ermittlung der „Besten unter Gleichen“ bieten. Verantwortlich für die Realisierung sind die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., die ihr angeschlossenen Landesverbände und der Veranstalter (2019 Riesenbeck, Westfalen).

## 2. Teilnahmeberechtigung

### 2.1 Reiter

Startberechtigt sind alle Reiter/innen, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 26 Jahre alt werden (Jahrgang 1993 und älter), gem. gültiger Jahresturnierlizenz die Leistungsklassen 2 oder 3 besitzen, international für Deutschland startberechtigt sind (deutsche Staatsbürgerschaft) sowie in Option A (geschlossene Prüfungen) eingestuft sind.

### 2.2 Pferde

Startberechtigt sind alle Pferde, die gemäß LPO im laufenden Kalenderjahr 8-jährig und älter sind **und die nach dem 1.10.2018 eine S-Platzierung mit dem jeweiligen Reiter erzielt haben**. Für die Deutsche Amateur-Meisterschaft ist nur ein Pferd pro Reiter startberechtigt.

## 3. Qualifikation zur Deutschen Amateur-Meisterschaft

Die Qualifikation erfolgt über ein Ranglistensystem gemäß Quotenschlüssel der einzelnen Landesverbände. Die Ranglisten werden monatlich unter [www.pferd-aktuell.de/dam](http://www.pferd-aktuell.de/dam) veröffentlicht.

In der Rangliste erscheinen Reiter-Pferd-Paare (gem. Punkt 2. Teilnahmeberechtigung), die mindestens eine Platzierung in der Kl. S seit dem 1.10.2018 erzielt haben. Es werden alle Ranglistenpunkte [gem. Punkteverteilung](#)

der laufenden Saison vom 1.10.2018 bis einschließlich 11.08.2019 für sämtliche Erfolge in den Klassen M\*\*, S\* und S\*\* (ohne Mannschafts-LP) aufsummiert.

## **3.1 Qualifikationsverfahren**

### **3.1.1 Dressur**

Es qualifizieren sich für die Deutschen Amateur-Meisterschaften bundesweit ca. 40 Dressurreiter gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung in der landesverbandsspezifischen Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) angeboten wird (s. Tabelle unter 3.1.3). Des Weiteren sind die jeweils Bestplatzierten des letzten FAB-Bundesfinals (Kl. S) und der letzten FAB-Landesfinals (Kl. S), welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: Nennungsschluss DAM).

### **3.1.2 Springen**

Im Springen qualifizieren sich für die Deutsche Amateur-Meisterschaft bundesweit ca. 60 Teilnehmer gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung über die landesverbandsspezifische Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) angeboten wird (s. Tabelle unter 3.1.3). Des Weiteren sind die jeweils Bestplatzierten des letzten FAB-Bundesfinals (Kl. S) und der letzten FAB-Landesfinals (Kl. S), sowie der Bestplatzierte des letzten Finals des Amateur-Springreiterclub Deutschlands e. V., welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: Nennungsschluss DAM).

### 3.1.3 Quotierung

Die nachfolgende Quotierung berechnet sich aus der Anzahl potentieller Teilnehmer nach Landesverband (Stand: 28.01.2019). In einigen Landesverbänden finden Landes-Amateur-Meisterschaften (LAM) statt, die gemäß nachfolgender Tabelle Berücksichtigung finden.

<b>Landesverband</b>	<b>Dressur</b>	<b>Springen</b>
Baden-Württemberg	LAM-Medaillenträger + 1	LAM 1.-4. Platz + 1
Bayern	LAM-Medaillenträger + 1	LAM-Medaillenträger + 2
Berlin-Brandenburg	2	3
Bremen	1	1
Hamburg	2	2
Hannover	3	5
Hessen	LAM-Medaillenträger + 1	4
Mecklenburg-Vorpommern	1	3
Rheinland	4	5
Rheinland-Pfalz	2	4
Saarland	1	2
Sachsen	LAM-Goldmedaille + 1	LAM-Goldmedaille + 2
Sachsen-Anhalt	1	3
Schleswig-Holstein	3	4
Thüringen	1	2
Weser-Ems	3	4
Westfalen	4	5

## 3.2 Besondere Bestimmungen

Ein qualifizierter Teilnehmer kann zwischen den Pferden wählen, **mit denen er nach dem 1.10.2018 eine S-Platzierung erzielt hat**. D.h. er muss bei der Deutschen Amateur-Meisterschaft nicht zwangsläufig sein bestrangiertes Pferd einsetzen. Sollte ein qualifizierter Teilnehmer seinen Start bei der Deutschen Amateur-Meisterschaft nicht wahrnehmen können, rückt der nächste Teilnehmer aus dem jeweiligen Landesverband gemäß Rangliste nach.

## 4. Die Deutsche Amateur-Meisterschaft

Die Deutschen Amateur-Meisterschaften Dressur und Springen finden vom 20.-22. September 2019 in der großzügigen Halle von Riesenbeck International (Surenburg/ Hörstel) in Westfalen statt.

Für die Teilnehmer besteht Einstallpflicht, in den vom Veranstalter bereitgestellten Boxenzelten.

### 4.1 DAM-Modus

#### 4.1.1 Dressur

**Finalqualifikation** (alle startberechtigt): Freitag

Aufgabe: Prix St. Georg (Preisgeld: 1.000 €)

**Kleines Finale** (ab Rang 13 aus Finalqualifikation): Samstag

Aufgabe: S5 (Preisgeld: 1.000 €)

**Finale** (qualifiziert sind die Ränge 1 bis 12 der Finalqualifikation und 1 bis 3 des kleinen Finales): Sonntag

Aufgabe: St. Georg Kür (Preisgeld: 2.000,00 €)

Der Sieger dieser LP ist Deutscher Amateur-Meister.

## 4.1.2 Springen

**Erste Wertungsprüfung** (alle startberechtigt): Freitag

Spring-LP Kl. S\* (Richtv: 501,A.1; Preisgeld: 1.000,00 €)

Einfaches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter +1/-1“ gem. § 802.3.

**Zweite Wertungsprüfung** (alle startberechtigt): Samstag

Spring-LP Kl. S\* (Richtv: 501,A.1; Preisgeld: 1.000,00 €)

1,25-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus WP 1 +1/-1“ gem. § 802.3.

**Dritte Wertungsprüfung/ Finale:** Sonntag

Startberechtigt sind die besten 30 Teilnehmer aus der 1. und 2. Wertungsprüfung (Addition der Punkte).

Spring-LP Kl. S\* mit Stechen (Richtv: 501,B.1; Preisgeld: 2.500,00 €);

1,5-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus WP 1 +1/-1“ gem. § 802.3.

Deutscher Amateur-Meister ist der Reiter, der nach den drei Wertungsprüfungen die meisten Punkte hat. Bei Punktgleichheit erfolgt ein Stechen um die Medaillenränge.

**Kleines Finale** (für alle nicht finalqualifizierten Teilnehmer): Sonntag

Zwei-Phasen-Spring-LP Kl. M\*\* (gem. §525.1; Preisgeld: 1.000,00 €)

## 5. Ansprechpartner

- **Sportfachliche Betreuung**

Leonie Süß

02581 / 63 62 142 oder [lsuess@fn-dokr.de](mailto:lsuess@fn-dokr.de)

- **Vermarktung**

Stefan Wietzorek

02581 / 63 62 323 oder [swietzorek@fn-dokr.de](mailto:swietzorek@fn-dokr.de)

- **Riesenbeck International**

Katharina Wieneke

05454 / 905 89 700 oder [showoffice@riesenbeck-international.com](mailto:showoffice@riesenbeck-international.com)